

Just one Flash!

Tolle Fotos mit nur einem Blitz

von
Tilo Gockel

1. Auflage

dpunkt.verlag 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 86490 209 3



Tilo Gockel hat auf dem Gebiet der Bildverarbeitung promoviert und unterrichtet mittlerweile an der Hochschule Aschaffenburg die Fächer Signalverarbeitung und Technische Fotografie.

Er schreibt seit Jahren regelmäßig für die Zeitschriften DOCMA, digit!, Camera und Photographie und hat bereits mehrere Fachbücher veröffentlicht.

Auf seinem Blog www.fotopraxis.net informiert er rund um die Themen Blitztechnik, Fototechnik und Photoshop, gibt viele Tricks weiter und schneidet auch immer wieder gerne mal alte Zöpfe ab.

Tilo Gockel

Just one Flash!

Tolle Fotos mit nur einem Blitz

Tilo Gockel
kontakt@fotopraxis.net

Lektorat: Meike Schumacher
Copy-Editing: Alexander Reischert, Redaktion ALUAN, Köln
Layout, Satz: Cora Banek, Mainz
Herstellung: Frank Heidt
Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de
Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar..

ISBN 978-3-86490-209-3

1. Auflage 2015
Copyright © 2015 dpunkt.verlag GmbH
Wieblinger Weg 17
69123 Heidelberg

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen. Verwendet werden unter anderem folgende geschützte Bezeichnungen: Adobe Photoshop, Canon, Manfrotto, Walimex, Yongnuo, Breitling, Nespresso, DeLonghi.

Die Fotos zu den Produkten sind ohne Beauftragung durch den Markeninhaber entstanden; es handelt sich nicht um Werbeaufnahmen. Die Fotos dienen ausschließlich der Veranschaulichung fotografischer Techniken.

5 4 3 2 1 0

Papier
plus⁺
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern – können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei [dpunkt.plus⁺](http://dpunkt.plus+):

www.dpunkt.de/plus



VORWORT

Herzlich willkommen zu »Just One Flash« – der großen Trickkiste mit den neuesten Kunststücken aus der Strobisten-Szene! Als mein erstes Buch zur Blitztechnik herauskam, war der Erfolg erstaunlich. Es kam anscheinend genau zur richtigen Zeit auf den Markt, und es hat perfekt eine Lücke gefüllt und einen Bedarf gedeckt. In den dortigen Setups habe ich für manche Szenen bis zu sieben Aufsteckblitze eingesetzt, was dem einen oder anderen wie ein Overkill erscheinen mag, aber zumindest zeigt, was mit den unterschätzten kleinen Geräten alles möglich ist.

Aber nicht jeder Fotograf besitzt sieben Aufstecker, und nicht jeder möchte so viel Ausrüstung zu den Shootings mitnehmen. Könnte man sich nicht einfach mit nur einem Blitz begnügen? Schließlich sind wir doch mit der Sonne auch nur eine natürliche, primäre Lichtquelle gewohnt und erleben dennoch auch unter Sonnenlicht tolle Lichtstimmungen.

So ist die Idee zu »Just One Flash« entstanden. Alle Shootings in diesem Buch sind mit einem einzigen entfesselten Blitz möglich, und Sie werden erstaunt sein, was man mit nur einer Lichtquelle alles machen kann. Und dabei kann selbst der einzelne Blitz nicht nur beleuchten, sondern auch zum Beispiel Farben und Muster projizieren. Und wenn es doch einmal etwas mehr sein soll? Auch hier zeigen die Workshops im Buch mehrere Möglichkeiten, aus nur einem Blitz mehrere Lichtquellen zu zaubern:

- › Im einfachsten Fall bezieht man vorhandenes Licht ein und kombiniert *Blitzlicht mit Umgebungslicht*. Das kann die Sonne sein, die sich im Freien als Kantenlicht nutzen lässt, oder auch die Schreibtischlampe, die als Streiflicht dienen kann, um nur zwei Möglichkeiten zu nennen.
- › Eine andere Möglichkeit ist die Verwendung von *Abschattlern, Reflektoren und Spiegeln*, um den Blitz aufzuteilen und umzulenken und so aus einer einzelnen Lichtquelle mehrere zu erzeugen.
- › Damit nicht genug, kann man den Blitz auch mehrfach hintereinander an verschiedenen Stellen auslösen. Man spricht dann von der *Flash-Composite-Technik*, und tatsächlich gelingt dieser Trick sogar ohne Abdunkeln des Raumes.

Wenn man es auf die Spitze treiben und völlig flexibel mit der einzelnen Lichtquelle umgehen möchte, verwendet man *Light Painting*. Xenon-Blitze eignen sich hierfür aufgrund des günstigen Spektrums viel besser als beispielsweise LED-Taschenlampen. Features wie die Stroboskopfunktion oder der Modeling Flash machen aus dem Blitzlicht ein leicht anzuwendendes Dauerlicht.

Wie Sie sehen werden, ist es mir auch wichtig, zu zeigen, dass gute Fotos und interessantes Licht nicht vom Geldbeutel abhängen. Auch wenn die modernsten Vertreter der Systemblitze mehr kosten als Studioblitze und auch wenn deren Features wie TTL, HSS/FP Sync und die integrierte Funkfernsteuerung schick sind, so gibt es doch preiswerte Non-TTL-Blitze aus Fernost ab rund 35 Euro, die eine ähnliche Leistung aufweisen und die gleiche Lichtqualität liefern, und auch Blitzschirme gibt es bereits für unter 10 Euro. So können Sie sich leicht für den Preis einer hochwertigen Kameratasche ein schlankes, aber leistungsfähiges kleines Blitzkit zusammenstellen.

Und Ihr Blitzkit kann mit Ihren Anforderungen mitwachsen. So setze ich zwar für einige Shootings auch einen kleinen Party mit 400 Joule ein, aber Sie finden in diesem Buch auch eine Anleitung, wie Sie sich aus zwei vorhandenen Aufsteckblitzen selbst einen leistungsstarken Bare-Bulb-Party bauen können.

So richtig interessant wird es dann, wenn Sie die gezeigten Techniken neu und kreativ kombinieren und ergänzen und so Ihren eigenen »Licht-Werkzeugkasten« selbst erweitern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen stets Gut Licht!

Ihr
Tilo ~Gallo~ Gockel

Bei Kritik, Lob, Fragen oder Anmerkungen freue ich mich über Feedback an kontakt@fotopraxis.net oder im Blog www.fotopraxis.net.